

Am Freitag, den 31. März 2017 hielt die Trachtengruppe Zimmern ihre 62. Generalversammlung.

1. Vorstand Birgit Teufel begrüßte die Anwesenden, darunter Sven Gnirss 1. Vorstand des Trachtengau Schwarzwalds, Siegfried Mager Gauehrevorstand, Bürgermeistervertreter Guntram Ober, Ludwig Teufel Ehrenvorstand der Trachtengruppe Zimmern und alle anderen Anwesenden. Mit den Berichten des 1. Vorstands und des Schriftführers Manuel Aulich konnte man das abwechslungsreiche Vereinsjahr mit Wanderungen, Dorfmeisterschaften, Tanzauftritten bei Gau- und Vereinsfesten sowie dem letztjährigen Vereinsausflug nach Tramin noch einmal miterleben. Ein weiteres Highlight war das Erntedankfest mit dem schwäbischen Mundartkünstler Pius Jauch aus Bösing, der mit seinen Erzählungen und seinem Gesang die Halle unterhielt. Kassierer Hubert Ober berichtete von der Vereinskasse, die von Kurt Teufel und Stefan Mager geprüft wurde. Kurt Teufel konnte von einer gut geführten Kasse erzählen. Michaela Brochowski teilte der Versammlung mit, was die Jugendgruppe alles unternommen hatte.

Auch in diesem Jahr durften wir wieder einige Ehrungen durchführen. Treue Mitglieder wurden vom Trachtengau Schwarzwald und der Trachtengruppe Zimmern für ihre Aktivität geehrt. Die Gauehrung erhielten Michaela Brochowski und Eva Hornberger für 25 Jahre, Siegfried Mager für 50 Jahre. Durch den Verein wurden Michaela Brochowski und Nadja Sprenger für 20 Jahre Aktivität geehrt und Karin Mager und Dietlinde Zimmer für 30 Jahre. Auch Ehrenmitglieder durften wir ernennen. Dies waren Monika Aulich, Elisabeth Ober, Brigitte Teufel und Hedwig Teufel. Bei den anstehenden Wahlen wurde Birgit Teufel erneut als 1. Vorstand auf zwei Jahre gewählt. Schriftführer Manuel Aulich gab sein Amt nach 8 Jahren an Christoph Teufel ab. Im Ausschuß sind ebenso auf zwei Jahre gewählt Angelika Rottler, Tobias Teufel, Helena Teufel und Manuel Aulich. Beim Punkt Verschiedenes überbrachte Vereinssprecher Frank Thieringer vom SV Zimmern die Glückwünsche der Zimmerner Vereine und gratulierte den Geehrten und Gewählten. Zum Ende gab es für die fleißigen Probesucher noch ein Vesperkörble.